

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 16-120):

»KULTURBILDER - FAMILIENBILDER - MÄNNLICHKEITSBILDER«

Reihe der Fachtage zu Migration und Männlichkeit in der Arbeit mit Jungen und jungen Männern

24. bis 25. Oktober 2016

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderungen Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Datum

Unterschrift



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens



LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT JUNGEN & MÄNNERARBEIT SACHSEN e.V.

Informationen zur Arbeit des Studienbereichs Jugend, Veranstaltungen, Kooperationspartnern, Themenschwerpunkten, Aktivitäten, Angeboten etc. finden Sie unter <http://www.ev-akademie-meissen.de/akademie/jugend.html>

Evangelische Akademie Meissen

Freiheit 16, 01662 Meissen
Telefon: 03521 / 47 06 0
Telefax: 03521 / 47 06 99
klosterhof@ev-akademie-meissen.de

WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

Foto: David Hüfer

»KULTURBILDER - FAMILIENBILDER - MÄNNLICHKEITSBILDER«

Reihe der Fachtage zu Migration und Männlichkeit in der Arbeit mit Jungen und jungen Männern

24. bis 25. Oktober 2016

Bitte ausreichend frankieren.

EVANGELISCHE AKADEMIE MEISSEN

Silke Lehmann
St.-Afra-Klosterhof
Freiheit 16
01662 Meissen

KOSTEN TAGUNG (ÄNDERUNG VORBEHALTEN)

Verpflegung: **37,00 €**
Übernachtung EBZ/ZBZ: **35,00 €/30,00€**
Tagungsbeitrag: **15,00 €**
Gesamtkosten: **87,00 €/82,00 €**

Bei Verhinderungen melden Sie sich bitte spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten fällig. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %. Auf vorher schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z.B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann spätestens 10 Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich mit anhängender Antwortkarte oder über unsere Homepage an. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Silke Lehmann Telefon: 035 21 / 47 06-15; Telefax: 03521 / 47 06 99 E-Mail: silke.lehmann@ev-akademie-meissen.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

ANREISE:

Die Evangelische Akademie Meissen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom neben der St.-Afra-Kirche. Zwischen Dresden und Meissen verkehren alle 30 Minuten S-Bahnen der Linie S1. Sie steigen am S-Bahn-Haltepunkt »Meißen-Altstadt« aus, wenn Sie den Fußweg bevorzugen. Man läuft zur Akademie etwa 15 Minuten. Der Gang ist jedoch mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden. Taxifahrenden empfehlen wir den Ausstieg am Bahnhof »Meißen«. Die Taxifahrt vom Bahnhof zur Akademie kostet ca. 8,00 €. Mit dem Pkw erreichen Sie Ihr Ziel über die B 6 und B 101 in Richtung Zentrum und Meisastraße. Weitere Hinweise: WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

Die Evangelische Akademie Meissen ist barrierearm eingerichtet.

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



**EVANGELISCHE AKADEMIE
MEISSEN**



Name	Vorname
Straße / Nr.	PLZ / Ort
Telefon	E-Mail
Geburtsdatum	Beruf/Organisation
Ich wünsche: <input type="radio"/> Einzelzimmer <input type="radio"/> keine Übernachtung <input type="radio"/> vegetarische Kost	<input type="radio"/> Zweibettzimmer <input type="radio"/> ein Zweibettzimmer zusammen mit:
Bemerkungen (z.B.: vegetarische Kost):	

Datenschutz: Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragserfüllung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/-innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsumnehmer sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



Antonie Rietzschel, Journalistin & Autorin „Dreamland Deutschland“, Stuttgart
Abdel Semmoudi, Sozialpädagoge, Sozialtherapeut & Psychologe, Dresden
Friederike Engst, Psychologin, Klinik am Waldschlösschen, Dresden

ca. 22.00 Uhr Einladung zum Besuch des Meißner Doms bei Nacht

DIENSTAG, 25. OKTOBER 2016

08.00 Uhr Gedanken zum Tag in der Barbarakapelle

ab **08.00 Uhr** Frühstück

09.00 Uhr **Einstieg in das Tagesthema**

09.15 Uhr **Spurensuche, zweiter Schritt Biografiearbeit zu Familie, Kultur und Geschlecht im Kontext von Flucht, Migration, Verlust, Krieg**

Verschiedene Akteure mit unterschiedlichem Hintergrund stehen in diesem Programmpunkt als Impulsgebende und Ansprechpersonen zur Verfügung. Der Zeitrahmen bietet Ihnen die Möglichkeit, sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen. Die moderierten Arbeitsgruppen verfolgen einen konkreten Arbeitsauftrag.

1. Arbeitsgruppe I:

Abdel Semmoudi, Sozialpädagoge, Sozialtherapeut & Psychologe, Dresden

2. Arbeitsgruppe II:

Sabrina Viereckel, PSZ Leipzig, Mosaik e.V., Leipzig

3. Arbeitsgruppe III:

Gerlinde Franke, Migrationsberaterin Diakonie Großenhain

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Fortsetzung der Arbeitsgruppen** vom Vormittag bei Kaffee, Tee und Kuchen

15.30 Uhr **Retrospektive & Möglichkeit für Verabredungen zur Weiterarbeit**

15.30 Uhr **Abschluss der Veranstaltung**

Änderungen vorbehalten!



MONTAG, 24. OKTOBER 2016

Bitte richten Sie Ihre Anreise zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr ein.

10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Studienleiter Christian Kurzke

10.15 Uhr **Sozialisation und Geschlecht Eine Annäherung an Herkunft, Familie, Kultur und Geschlecht als identitätsprägende Faktoren**
 Vortrag mit anschließender Diskussion

Michael Tunç, Technische Universität Köln, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften / Bundesweites Netzwerk Männlichkeiten, Migration und Mehrfachzugehörigkeit e.V.

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Synopse Biografiearbeit Annäherung an eine Methodik mit vielfältigen Begriffen und Handlungsformen**
Studienleiter Christian Kurzke

14.00 Uhr **Spurensuche, erster Schritt Biografiearbeit im Kontext von Familie, Kultur und Geschlecht**
 Verschiedene Akteure mit unterschiedlichem Hintergrund stehen in diesem Programmpunkt als Impulsgebende und Ansprechpersonen zur Verfügung. Der Zeitrahmen bietet Ihnen die Möglichkeit, sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen. Die moderierten Arbeitsgruppen verfolgen einen konkreten Arbeitsauftrag.

1. Fokus »Geschlecht«/»Männlichkeit«

Peter Bienwald

2. Fokus »Familie«

Uwe Bierwolf, Projekt „UZ“, Diakonie Pirna

3. Fokus »Kultur«

Studienleiter Christian Kurzke

dazwischen: Kaffee, Tee und Kuchen

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **»Nach 5.000 Kilometern Angst«**
 Filmgespräch & Lesung zu den Erfahrungen mit Migration und Sozialarbeit mit:

ZUR TAGUNG

Menschen werden bereits im Aufwachsen durch ihre Familie, ihre Region, ihre sog. Kultur geprägt. Diese Prägung begleitet sie lebenslang. Die Biografie ist auch gekennzeichnet von Vorstellungen und Bildern über Männlichkeit. Dies ist in der jüngeren Zeit noch einmal deutlicher in den Blick geraten. Unser Land ist Zukunftsort für viele Menschen aus anderen Regionen. Die Beschäftigung mit den oben genannten unterschiedlichen Prägungen und Bildern ist daher notwendig. Diese Menschen benötigen Unterstützungssysteme, die sich mit oben genannten Bildern auseinandersetzen.

Wie eng *Familie, Kultur und Männlichkeit* miteinander verwoben sind, wird durch eine Auseinandersetzung mit der Biographie deutlich. Daher ist es von Interesse nach der konkreten Anwendung Biografischen Arbeitens mit Jungen und jungen Männern im ersten Veranstaltungsteil zu fragen und auch teilweise zu erproben.

Der zweite Teil wird theoretische Zugänge mit der Frage nach der Wirkung von Flucht, Heimatverlust, Kriegserfahrungen, u.a. in der eigenen Biografie verknüpfen und nach den Auswirkungen und der Relevanz für *Familie, Kultur und Männlichkeit* suchen. Somit soll erfahrender Biografiearbeit und deren Anwendungsmöglichkeiten in der Arbeit mit Jungen und jungen Männern nachgespürt werden.

Eingeladen sind alle interessierten Ehren- und Hauptamtlichen aus den Handlungsfeldern der Pädagogik, Sozialarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe, der Migrationsarbeit, Studierende, etc.

Die Arbeitssprache ist deutsch.

TAGUNGSLEITUNG

Studienleiter Christian Kurzke

Evangelische Akademie Meißen

Peter Bienwald

Bildungsreferent, LAG Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V.

Hendrik Kreuzberg

Referent Migration, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e.V.

»Wer nur ein Hirn hat und kein Herz hat, ist niemand.«

Ingeborg Bachmann, Schriftstellerin (1926-1973)